



Gruppe Grüne/FDP/Linke

Sande, den 02.02.2026

Antrag der Gruppe Grüne/FDP/Linke	Nummer: 035
Gremium: Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	Sitzungstermin: 15.04.2026
Betreff Antragstellung für die Erweiterung der Straßenreinigungssatzung zur Einführung von Winterdienst durch die Gemeinde in den Hauptstraßen	Status öffentlich

Begründung:

Der Antrag zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit für Radfahrer, Fußgänger sowie mobilitätseingeschränkte Personen an den Hauptverkehrsstraßen zu erhöhen, indem die Gemeinde den Winterdienst übernimmt und die Kosten auf die Anlieger verteilt.

1. **Antragsziel:** Änderung der bestehenden **Straßenreinigungssatzung** zur Übernahme der Winterwartung auf kombinierten Fuß- und Radwegen an Hauptverkehrsstraßen durch die Gemeinde.

Welche Wege und Straßen müssen im Einzelnen festgelegt werden.

- Bahnhofstraße
- Hauptstraße
- Dollstraße
- Falkenweg, von der Hauptstraße bis zur Oberschule
-

2. **Begründung:**

- **Verkehrssicherheit:** Gewährleistung eines sicheren Schul- und Arbeitswegs auch bei Schnee und Glätte.

- **Förderung des Radverkehrs:** Ganzjährige Nutzbarkeit der Radinfrastruktur gemäß modernen Mobilitätskonzepten.
 - **Entlastung der Anlieger:** Professionelle Räumung an verkehrsreichen Straßen, wo die manuelle Räumung durch Anlieger oft schwierig oder gefährlich ist.
3. **Finanzierung (Gebührensatzung):** Vorschlag zur Erhebung von **Winterdienstgebühren**. Die Abrechnung erfolgt üblicherweise nach der Frontlänge des Grundstücks an der betreffenden Straße.

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung zur Durchführung des Winterdienstes auf Fuß- und Radwegen entlang von Hauptstraßen zu erarbeiten.

Parallel dazu ist eine Gebührensatzung zu erstellen, mit der die entstehenden Kosten auf die Anlieger umgelegt werden können.

Beide Satzungen sind dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.